



JAHRESBERICHT 2020



INHALT

Jahresbericht	
Das Jahr 2020	3
Informationen	
Schwyzer Loyalitäts-Charta 2020	4
Interview	
Interview mit Franz-Xaver Dettling	5
Hilfe und Mithilfe	
Corona hat 2020 vieles bestimmt	6
Nachbarschaftshilfe in besonderen Zeiten	7
Finanzberichte	
Bilanz	8
Erfolgsrechnung	9
SRK Abteilungen	10
Das Jahr in Zahlen	10
Einladung zur Mitgliederversammlung	11

HERZLICHEN DANK IHNEN ALLEN!

Ihre Spende schenkt Menschen Hoffnung.

Mit Ihrer Unterstützung können wir im Kanton Schwyz das ganze Jahr Menschen helfen und die wichtige Arbeit des SRK durchführen.

Gerne zählen wir auch weiterhin auf Sie.

Unser Jahresbericht ist Ihnen allen gewidmet.
Wir wünschen eine angenehme Lektüre!

DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ KANTONALVERBAND SCHWYZ IST SEIT 2004 ZEW0-ZERTIFIZIERT.

Das Gütesiegel steht für:

- + zweckbestimmten, wirtschaftlichen und wirksamen Einsatz Ihrer Spende
- + transparente Information und aussagekräftige Rechnungslegung
- + unabhängige und zweckmässige Kontrollstrukturen
- + aufrichtige Kommunikation und faire Mittelbeschaffung



Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Schwyz



DAS JAHR 2020

Liebe Leserin, lieber Leser

Wissen Sie noch, was Sie sich für 2020 vorgenommen hatten? Wir rechneten mit einem Jubiläumsjahr, denn vor 125 Jahren, nämlich 1895, wurde die erste Rotkreuz-Organisation in Schwyz gegründet. Als sich im Februar die Corona-Pandemie ankündigte, war uns noch kaum bewusst, welche Tragweite sich daraus entwickeln würde. Mit dem Lockdown im März wurde klar, dass weder die Jubiläums-Generalversammlung in Einsiedeln noch die nationale Rotkreuzversammlung in Brunnen wie geplant stattfinden können. Das gleiche Schicksal ereilte unseren traditionell im Herbst stattfindenden Freiwilligenanlass. So konnten wir unser Jubiläum leider bei keiner Gelegenheit mit Ihnen feiern, liebe Spenderinnen und Spender, Freiwillige, Mitarbeitende, Mitglieder oder Partnerorganisationen.

Dennoch waren wir präsent, sei es in den Medien, oder sei es bei unseren Kundinnen und Kunden, für die wir fast alle unsere Dienstleistungen jederzeit erbringen konnten. Vom Lockdown betroffen waren vor allem unsere Angebote im Bildungsbereich, d.h. das chili Konfliktpräventionsprogramm sowie die Bevölkerungskurse.

Bei den anderen Dienstleistungen erschwerte die Pandemie wegen der Hygienemassnahmen den Betrieb. Der Lehrgang Pflegehelfende SRK schaltete in einem Kraftakt von Präsenz- auf Online-Unterricht und im Freiwilligenbereich starteten wir, nachdem die Personengruppe ü65 nicht mehr eingesetzt werden durfte, einen öffentlichen Aufruf, auf den sich viele hilfsbereite Personen meldeten. Einen wichtigen Teil des Corona-Jahres bildete die Einzelfallhilfe, die dank den Spenden aus der Glückskette schweizweit stattfand. In Schwyz konnten wir in über 30 Fällen, wo die Not pandemiebedingt am grössten war, finanziell aushelfen.

Rückblickend dürfen wir stolz sein, dass wir im Pandemiejahr 2020 immer bei und mit unseren Kundinnen und Kunden sein konnten. Dies war möglich, weil wir auf den vollen Einsatz unserer Freiwilligen wie auch unserer Mitarbeitenden zählen konnten. Dieser Einsatz bedeutete für viele, seit langen Jahren engagierte Freiwillige, die aber schon älter als 65 Jahre sind, sich während Monaten zurückzuhalten und zu akzeptieren, dass sie vorübergehend keine Einsätze leisten durften.

Wir danken an dieser Stelle allen genannten Personen ganz herzlich für den erhöhten, veränderten oder auch verminderten Einsatz in diesem speziellen Jahr!

Wir wünschen Ihnen beste Gesundheit, viel positive Energie und viel Freude bei der weiteren Lektüre unseres Jahresberichts.

Herzliche Grüsse

Lorenz Bösch, Präsident
Christian Murbach, Geschäftsführer



LORENZ BÖSCH
PRÄSIDENT



CHRISTIAN MURBACH
GESCHÄFTSFÜHRER

JAHRESBERICHT SCHWYZER LOYALITÄTS-CHARTA 2020

Thema Betreuung verfolgen

Anfang Jahr blickten CURAVIVA, Pro Senectute, Spitex und SRK auf drei erfolgreiche Diskussionsabende «Gute Betreuung im Alter für alle» im Herbst 2019 zurück. Ein nationales Monitoring zum Thema wurde durch die Spitex aufgesetzt und über das ganze Jahr eine wachsende «Charta-Bibliothek» gepflegt. Der Blick richtete sich in erster Linie auf die Aktivitäten der Schillerstiftung.

COVID-19 ab Frühling 2020

Mitten in der Auswertung der Abendveranstaltungen und der Skizzierung des weiteren Vorgehens trat die Corona-Pandemie auf. Die regulären Traktanden mussten dem Krisenmanagement weichen, und anstatt physischer Treffen, installierten die Geschäftsführenden einen wöchentlichen Online-Austausch. Gemeinsam konnten wir uns stützen, sei es bei der Materialbeschaffung, der Maskentragepflicht, bei Merkblättern zu den Hygienemassnahmen, bei der Nothilfe für schwer betroffene Klienten und Familien oder bei der Rekrutierung und Vermittlung von freiwilligen Hilfskräften.

Präsidentenkonferenz

Im September trafen wir uns mit den Präsidenten, und unser Fokus lag auf der Frage, wie wir die grosse demographische Herausforderung im Altersbereich gemeinsam meistern können, zumal schon in zehn Jahren im Kanton Schwyz 80% mehr Menschen über 80 leben werden:

- Wie können wir mit klug verwebten Angeboten dazu beitragen, die Versorgungssicherheit im Kanton Schwyz sicherzustellen?
- Welche Angebote benötigt es, damit die Betagten möglichst lange selbstständig sein können?
- Was können wir beitragen, dass sich die individuelle Kompetenz von Seniorinnen und Senioren laufend anpasst und auch im hohen Alter noch weiterentwickelt?

Ein erstes Brainstorming hat vielversprechende, vernetzte bzw. integrierte Lösungsansätze zutage gebracht. Die Charta ist überdies der Meinung, dass ihre Ansätze nur ein Teil sein können bei der Bewältigung der demographischen Herausforderung. Es werden dafür die unterschiedlichsten Kräfte gemeinsam notwendig sein.

KAP SZ

Das Kantonale Aktionsprogramm zur Gesundheitsförderung und Prävention im Alter (KAP SZ) litt 2020 unter den Pandemieumständen, wie manch anderes auch. Dennoch nehmen drei der vier Charta-Partner in den Projekten des KAP SZ eine zentrale Rolle ein:

- Die Spitex im Projekt zur Sturzprävention, welches die Fortbildung von Kursleitenden und Sturzprävention durch Spitexpersonal umfasst
- Das SRK mit dem Infobus, der ein niederschwelliges und wohnortsnahes Informationsangebot für die Schwyzer Bevölkerung darstellt
- Die Pro Senectute, Spitex und das SRK beim Tag der pflegenden und betreuenden Angehörigen am 30. Oktober

Da das KAP SZ ausdrücklich im Bereich der ambulanten Altersversorgung angesiedelt ist, kommt die Mitarbeit in ähnlicher Rolle für die CURAVIVA weniger infrage. Dennoch bilden die KAP-Projekte einen wichtigen Teil unserer Aktivitäten in der Charta.

Christian Murbach, Geschäftsführer

INTERVIEW MIT FRANZ-XAVER DETTLING, PRÄSIDENT DES SRK KANTON SCHWYZ VON 2004 BIS 2017



Herr Dettling, 2020 hätten wir unser 125-Jahre-Jubiläum gefeiert. Leider fielen sämtliche Veranstaltungen der Pandemie zum Opfer. Haben Sie 2019 oft ans SRK gedacht, und was hat Sie besonders bewegt?

Als ich zum SRK kam, war ich ein Quereinsteiger. Dann habe ich aber viel Herzblut entwickelt und bin in Gedanken der Organisation immer noch sehr verbunden. Ich trage mit Stolz die Goldene Henri-Dunant-Medaille, und das verbindet. Das SRK ist eine faszinierende und starke Organisation. Mir ist nicht bekannt, dass sie in ihrer langen Geschichte je angegriffen wurde oder einen Skandal zu verzeichnen hatte. Das SRK stand und steht immer sauber da, das finde ich sehr toll. Auch mit dem SRK Kanton Schwyz fühle ich mich noch stark verbunden, und ich freue mich jeweils sehr, Angestellte, Freiwillige oder Ehrenamtliche zu treffen. Das passiert in Schwyz und Umgebung oft spontan, und dann merke ich immer wieder, dass wir fast wie eine Familie sind, die dem Erbe von Henri Dunant mit Überzeugung verpflichtet ist.

Was würden Sie als Meilensteine bezeichnen in der 125-jährigen Geschichte des SRK?

Das SRK hatte nach der Gründung 1895 eine wechselhafte Geschichte mit teilweise wenig Aktivität, die sich wesentlich auf Samariterdienste beschränkte. Im Jahr 1944 gab es im Wylse Rössli in Schwyz eine Neugründung, und es entstand die «Sektion Schwyz» des SRK. Doch auch danach verzeichnen die Chroniken oft wenig Aktivität, und manchmal scheinen zwar Mitglieder vorhanden gewesen zu sein, aber gar kein Präsidium. Als 1984 Dr. Georg Schuler Präsident des SRK wurde, änderte sich dies. Er legte den Grundstein des heutigen SRK Kanton Schwyz und leistete grosse Aufbauarbeit. Man begann damals in der Praxis von Dr. Schuler, andere

Räumlichkeiten standen nicht zur Verfügung, und er brachte Struktur in die Organisation.

Ich habe als Nachfolgepräsident die Arbeit von Dr. Georg Schuler weitergeführt und neue Dienstleistungen gegründet, u. a. das chili Konfliktpräventionsprogramm, das heute auf nationaler Ebene führend ist und das 15-Jahr-Jubiläum feiert. Ich musste mich allerdings zuerst um die Finanzen kümmern und es gelang, ein solides Grundvermögen aufzubauen.

Was möchten Sie dem SRK Kanton Schwyz für die Zukunft mitgeben?

Schon zu meiner Zeit habe ich Konkurrenz für unsere Dienstleistungen wahrgenommen. Daher habe ich mich auch für die Gründung der Schwyzer Loyalitäts-Charta eingesetzt, damals mit der Spitex und der Pro Senectute. Wir sind keine Konkurrenten, sondern wir wollen helfen, und das muss im Vordergrund stehen. Der Administrationsaufwand darf nicht Überhand nehmen. Auch hier muss die Hilfe im Vordergrund stehen. Die lokale Verankerung ist wichtig. Sie muss weiter gepflegt werden; denn nur so finden wir die notwendigen Freiwilligen, und nur so bekommen wir die Spenden, um unsere Arbeit zu finanzieren. Unabdingbar ist die lokale Medienpräsenz: Wir müssen zeigen, dass wir in allen Regionen des Kantons präsent sind – deshalb brauchen wir auch mehrere Standorte wie Küssnacht und Siebnen.

Freiwillige zu finden dürfte in Zukunft eine der grössten Herausforderungen bleiben, denn viele wollen sich nicht mehr langfristig engagieren. Diesen Helfern muss unsere Wertschätzung gelten, denn sie bilden das Rückgrat des SRK Kanton Schwyz.

Christian Murbach, Geschäftsführer

«CORONA HAT VIELES BESTIMMT»

Der 1. Lockdown

Unsere «ü65 freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter» mussten auf einmal zu Hause bleiben, was uns in vielen Dienstleistungsbereichen vor eine äusserst grosse Herausforderung stellte. Wir fragten uns, wie wir unsere Dienste so überhaupt noch aufrechterhalten konnten.

Wir starteten noch im März einen Aufruf in den Medien, dass das SRK dringend freiwillige Helfer sucht. Auf diesen Aufruf haben sich über 200 freiwillige Frauen und Männer gemeldet. Ein hoher Anteil an Freiwilligen waren Studentinnen und Studenten, welche auch in der Nachbarschaftshilfe Einsätze leisteten, sich dann aber auch für den SRK Fahrdienst meldeten.

Ebenso haben sich Personen, die im Lockdown in die Kurzarbeit fielen, für Einsätze aller Art bei uns gemeldet und überall wo nötig ihre Hilfestellung angeboten.

Die Solidarität in der Bevölkerung war grossartig!

Im Fahrdienst wurden dann unsere Kundinnen und Kunden plötzlich vom Fahrlehrer, der Kleiderverkäuferin um die Ecke oder dem Physiotherapeuten zum Arzt, in die Dialyse oder ins Spital gefahren.

Grundsätzlich waren alle Arbeitsgruppen vertreten, vom Koch bis zur Journalistin. Die Coiffeuse, die im Fahrdienst einsprang ist gleich geblieben und heute noch einen Tag für uns im Einsatz. Die Serviceangestellte, die einmal wöchentlich die



Medikamente beim Arzt abholte und unserem Kunden in den Briefkasten legte. Aber auch unsere langjährigen bestehenden freiwilligen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, sie leisteten und leisten einen grossen Anteil für das SRK Kanton Schwyz.

Nach Auflösung des 1. Lockdowns sind uns erfreulicherweise viele der neuen Freiwilligen treu geblieben und stellen sich weiterhin für das SRK im Kanton mit grosser Freude zur Verfügung.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die im Namen des SRK Kanton Schwyz im Einsatz waren und immer noch sind.

Jasmin Reichmuth, Freiwilligenmanagement

NACHBARSCHAFTSHILFE IN BESONDEREN ZEITEN

Sie zählte zu den wirklich guten Erfahrungen zu Beginn der Corona-Pandemie – die Nachbarschaftshilfe.

Sehr viele ältere Menschen waren von einer Woche zur anderen aufgrund der vorgegebenen Massnahmen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) in ihren Wohnungen isoliert und benötigten Unterstützung, sei es bei der Abdeckung der Grundversorgung oder beim Herstellen von Kontakten nach aussen durch Einrichten digitaler Hilfsmittel.

Das SRK Kanton Schwyz konnte durch die grosse Solidarität von freiwilligen Helfern, die sich direkt beim SRK gemeldet hatten, rasch im gesamten Kanton eine effektive Nachbarschaftshilfe aufbauen.

Wer zu Hause bleiben musste und nur beschränkt auf ein Netzwerk aus Familie und Nachbarschaft zurückgreifen konnte, erhielt sehr schnell Hilfsangebote durch das SRK.

Unterstützungsdienstleistungen wie

- die täglichen Einkäufe und allgemeinen Besorgungen
- das Abholen und Überbringen von Medikamenten oder
- die Hilfe bei Online-Einrichtungen

wurden von der Bevölkerung dankbar angenommen und sehr gerne beansprucht.

Ja, das Jahr 2020 war auch beim SRK ganz anders als erwartet. Die Pandemie stand oft im Vordergrund unserer Arbeiten und es bedeutete für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jederzeit flexibel zu handeln und unkompliziert und rasch zu reagieren.

Marianne Enderli, Interne Dienste



Schweizerisches Rotes Kreuz Kantonalverband Schwyz
6430 Schwyz

Bilanz

	Erläuterungen	31.12.2020	31.12.2019
		CHF	CHF
Aktiven			
Flüssige Mittel		1'353'336	1'539'777
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	410'423	406'739
Sonstige kurzfristige Forderungen	2	68'644	11'049
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	407'632	520'340
Umlaufvermögen		2'240'035	2'477'905
Sachanlagen	4	22'452	45'925
Finanzanlagen	5	960'373	1'023'012
Anlagevermögen		982'825	1'068'937
Total Aktiven		3'222'860	3'546'842
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6	222'330	354'751
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	7	13'672	49'770
Passive Rechnungsabgrenzungen	8	190'883	187'046
Kurzfristiges Fremdkapital		426'885	591'568
Zweckgebundene Fonds	9	0	537'165
Zweckgebundenes Fondskapital		0	537'165
Total Fremd- und Fondskapital		426'885	1'128'733
Gebundenes Kapital	9	84'000	81'300
Freies Kapital		2'873'974	2'406'946.00
Jahresergebnis		-162'000	-70'137
Organisationskapital		2'795'974	2'418'109
Total Passiven		3'222'860	3'546'842

Die vollständige Jahresrechnung inklusive Anhang
kann auf unserer Webseite www.srk-schwyz.ch eingesehen werden.

Schweizerisches Rotes Kreuz Kantonalverband Schwyz
6430 Schwyz

Betriebsrechnung

	Erläuterungen	2020 CHF	2019 CHF
Dienstleistungsertrag	10	2'556'770	2'602'932
Beiträge öffentliche Hand	11	660'242	599'060
Fundraising (Spenden, Legate, Vereinsbeiträge)	12	638'875	811'816
Erlösminderungen		-41'060	-43'516
Total Betriebsertrag		3'814'826	3'970'292
Aufwand für Dienstleistungserbringung	13	-969'333	-1'083'308
Personalaufwand		-2'652'424	-2'637'126
Sachaufwand		-378'551	-402'514
Abschreibungen		-27'987	-46'573
Total Betriebsaufwand		-3'058'962	-3'086'213
Betriebsergebnis		-213'469	-199'229
Finanzertrag		33'913	87'374
Finanzaufwand		-6'270	-6'108
Finanzergebnis		27'644	81'266
Ausserordentlicher Ertrag		36'303	57'530
Ausserordentlicher Aufwand		-12'478	-9'703
Ausserordentliches Ergebnis		23'825	47'827
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		-162'000	-70'137
Zuweisung zweckgebundene Fonds		0	0
Entnahme zweckgebundene Fonds		0	0
Fondsergebnis		0	0
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)		-162'000	-70'137

Die vollständige Jahresrechnung inklusive Anhang
kann auf unserer Webseite www.srk-schwyz.ch eingesehen werden.

GESCHÄFTSSTELLE

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Schwyz
Herrengasse 15
6430 Schwyz
041 811 75 74
info@srk-schwyz.ch
www.srk-schwyz.ch

GESCHÄFTSLEITUNG

Christian Murbach
christian.murbach@srk-schwyz.ch

INTERNE DIENSTE

Leitung: Marianne Enderli
marianne.enderli@srk-schwyz.ch

BILDUNG

Leitung: Doris Walder
doris.walder@srk-schwyz.ch

ERGOTHERAPIE

Leitung: Christine Jabzcynski, 041 811 83 33
ergotherapie@srk-schwyz.ch

ROTKREUZ-NOTRUF

Leitung: René Aeberhard
rene.aeberhard@srk-schwyz.ch

ROTKREUZ-FAHRDIENST

Leitung: Doris Schilter
doris.schilter@srk-schwyz.ch

**ENTLASTUNGSDIENST/
BESUCHS- UND BEGLEITDIENST**

Leitung: Pia Di Giulio
entlastungsdienst@srk-schwyz.ch

KINDERBETREUUNG ZU HAUSE

Leitung: Pia Di Giulio, 0848 33 33 33
pia.digiulio@srk-schwyz.ch

CHILI

Leitung: Daniela Forni, 041 855 40 54
daniela.forni@srk-schwyz.ch

DAS JAHR 2020 IN ZAHLEN

ANGESTELLTE	106
VOLLZEITSTELLEN	27.36
FREIWILLIGE	228

MITGLIEDER	6'257
------------	-------

ROTKREUZ-NOTRUF

Total Anschlüsse	448
------------------	-----

ROTKREUZ-FAHRDIENST

Anzahl Fahrten	29'292
Anzahl Fahrgäste	1'370
Total gefahrene Kilometer	714'451
Freiwillige Stunden	20'244

**ENTLASTUNGSDIENST FÜR
PFLEGENDE ANGEHÖRIGE**

Total Einsatzstunden	23'144
----------------------	--------

**BESUCHS- UND BEGLEITDIENST
MIT FREIWILLIGEN**

Besuchs- und Begleitstunden	689
-----------------------------	-----

KINDERBETREUUNG ZU HAUSE

Total Einsatzstunden	1'731
----------------------	-------

BILDUNG

Teilnehmende Lehrgang PH SRK	70
Teilnehmende Bevölkerungskurse	222

CHILI TRAININGS

Anzahl Trainings	110
------------------	-----

ERGOTHERAPIE

Behandelte Patienten/-innen	718
Behandlungsstunden	3'878

2 x WEIHNACHTEN

Verteilte Waren in kg	692
-----------------------	-----

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

**Sehr geschätzte Ehrenmitglieder, Gönner, Mitglieder,
Delegierte, Freiwillige, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.**

**Die Mitgliederversammlung findet dieses Jahr schriftlich statt.
Informationen dazu finden Sie auf unserer Info-Seite:
<http://www.srk-schwyz.ch/generalversammlung-2021>**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der GV 2020
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Rechnungsablage
 - Jahresrechnung 2020
 - Revisionsbericht
 - Entlastung des Vorstandes
6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
7. Budget 2021
8. Wahlen
9. Jahresprogramm 2021
10. Ehrungen
11. Varia

Der Vorstand SRK Schwyz

Lorenz Bösch (Präsident)
Patrick Schnellmann (Politik und Soziales)
Christian Schnetzler (Finanzen/Anlagen)
René Hegner (Rechtswesen)
Daniela Monsch (Kassierin)
Peter Suter (Digitalisierung/Soziales)
Toni Eberhard (Vertretung Küssnacht)

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Schwyz

Geschäftsstelle Schwyz

Herrengasse 15
6430 Schwyz
Tel. 041 811 75 74
info@srk-schwyz.ch
www.srk-schwyz.ch

Zweigstelle Küssnacht

Quaistrasse 2
Monséjour
6403 Küssnacht am Rigi

Zweigstelle Siebnen

Wägitalstrasse 22
8854 Siebnen

SRK Ergotherapiezentrum Schwyz

Spital Schwyz
Waldeggstrasse 10
6430 Schwyz

Spendenkonto 60-10823-8

IBAN CH25 0900 0000 6001 0823 8

Wir werden unterstützt von Freiwilligen, Mitgliedern und Gönnern.

Dank ihnen allen können wir unsere Dienstleistungen zu sozialverträglichen Tarifen anbieten.



Schweizerisches Rotes Kreuz
125 Jahre Kanton Schwyz
1895–2020

